

**Regeln zur Gesellschaftsjagd am ..... im Revier ..... Es gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für das Verhalten bei Gesellschaftsjagden sowie die UVV Jagd.**

- Bläser bringen ihr Jagdhorn mit. Stände sind leise einzunehmen. Die Waffe ist erst zu laden, wenn der zugewiesene Stand eingenommen wurde. Die Waffe ist nach Beendigung des Treibens bzw. der Jagd sofort zu entladen (Unterladen gilt als geladen). Waffen sind mit geöffnetem Verschluss oder „abgenickt“ zu tragen. Der gültige Jagdschein ist mitzuführen, er wird von Herrn.....vor der Jagd kontrolliert. Gleichzeitig wird bei der Kontrolle die Standgebühr eingezogen.
- Jeder Schütze ist für seinen Schuss selbst verantwortlich. Es ist grundsätzlich auf einen natürlichen und sicheren Kugelfang zu achten. Flintenlaufgeschosse nur zu Zwecken des Fangschusses oder der Verteidigung.
- Nach Einnahme der Stände haben sich die Schützen sofern möglich mit den jeweiligen Nachbarn zu verständigen. **Geschossen werden darf nach Einnahme des Standes und Herstellung der Sicherheit nur auf Schwarzwild. Auf alles übrige freigegebene Wild erst ab \_\_:\_\_ Uhr. Hundeführer und Durchgehschützen schießen nur zum Zwecke der Selbstverteidigung. Durch Hunde gestelltes Wild wird nur durch die Hundeführer erlegt!**
- Trotz Vorankündigung und Warnschildern ist mit Radfahrern, Reitern, Joggern usw. zu rechnen. Wenn sich Personen in Gefahr bringender Nähe befinden, darf weder angeschlagen noch geschossen werden. Achten Sie natürlich auch auf unsere Jagdhunde. **Für die Hunde sind Signalwesten zwingend vorgeschrieben!**
- **Der Stand darf erst nach Beendigung der Jagd um \_\_:\_\_ Uhr verlassen werden.** Bitte sprechen Sie das Wild sorgfältig an und schießen Sie nicht überhastet. Beachten Sie die waidmännischen Schussdistanzen. **Auf hochflüchtiges Wild darf nicht geschossen werden!**
- Erst nach Beendigung der Jagd um \_\_:\_\_ Uhr ist das Wild zu bergen und soweit möglich an den nächsten Fahrweg zu verbringen. **Aufgebrochen wird erst am gemeinsamen Sammelplatz.** Jeder versorgt sein Stück selbst! Am Aufbruchplatz stehen Wasser, Handschuhe, Aufbruchtonne sowie ein Wildgalgen zur Verfügung.
- Beschossenes, geflüchtetes Wild nicht selbständig nachsuchen. Den Anschuss nach Ende der Jagd für den Hundeführer kennzeichnen und den Jagdleiter verständigen. Wenn beschossenes Wild in die Nachbarreviere gewechselt ist, bitte Meldung an den Jagdleiter. Kein eigenständiges Handeln.
- **Alle Teilnehmer** haben während der Jagd **signalfarbene Jacken oder Westen** zu tragen. Nur ein Hutband reicht **nicht** aus. Vor und während der Jagd gilt für alle Teilnehmer absolutes Alkoholverbot.
- Für die **Erste-Hilfe** befinden sich Verbandkästen üblicherweise in den Fahrzeugen. Folgende Personen sind in Erste Hilfe ausgebildet und führen zusätzlich Verbandzeug während der Jagd mit:

 Gruppenführer 1: ..... Handy Nr.: .....

 Gruppenführer 2: ..... Handy Nr.: .....

 Jagdleiter:..... Handy Nr.: .....

- **Notruf Notarzt / Feuerwehr: 112 - Notruf Polizei: 110 (Wache \_\_\_\_\_: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_)**
- **Handy Nr. des Jagdleiters:** .....
- Nächste Tierarztpraxis: Dr. \_\_\_\_\_, Str, \_\_\_\_\_, Ort: \_\_\_\_\_: Tel: \_\_\_\_\_ oder Mobil: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_
- Anschließend nach dem Strecke legen Ausklang am Lagerfeuer sowie Essen ab \_\_:\_\_ Uhr in der Gaststätte:  
.....
- **Freigaben:**